Choltalbach (Inferiore)

Risletenschlucht,Grueblital

Angelegt: 2023-03-09 20:50:18	**Update:** 2023-10-14 09:16:08	**Druck:** 2026-10-30 04:10:21
Land: Schweiz / Switzerland **Region:** Kanton Nidwalden **Subregion:** Emmetten **Ort:** Emmetten		
Schwierigkeit: Sehr schwierig	**Grad:** v6 a5 IV	**Gesamtzeit:** 4h25
Zustiegszeit: 5min	**Begehungszeit:** 4h	**Rückwegszeit:** 20min
Einstiegshöhe: 715m	**Ausstiegshöhe:** 435m	**Höhendifferenz:** 280m
Canyonstrecke: 1300m	**Höchste Abseilstelle:** 22m	**Anzahl Abseiler:** 20
Transport: Auto möglich	**Gestein:**	**Einzugsgebiet:** 21.00km²
Saison: September - September	**Ausrichtung:** Nord	**Beste Zeit:**
Bewertung: ☆ 4.1 (10)	**Beschreibung:** ★ 2.2 (6)	**Verankerung:** ★ 1.9 (8)

Besonderheiten:

Ausrüstung:
Seile: 2x 25m
Setzzeug,

Charakteristik:
Wasserreicher Abseilcanyon, der mit einer Rutsche in den Vierwaldstättersee endet. Aussichtsreicher Zustieg von unten.
Begehung nur nach langen Perioden der Trockenheit möglich (ca. 4 Wochen kein Niederschlag)

Hydrologie:

Anfahrt:
Wir verlassen die A2 (Luzern-Gotthard) am Vierwaldstättersee über die Ausfahrt 35 - Beckenried. Wir fahren hinunter zum See und nehmen dort die Rütenenstraße, die am See entlang in östlicher Richtung führt. Vor dem Ounkt, wo eine Weiterfahrt mit dem Auto nicht mehr gestattet ist, finden wir linkerhand gebührenpflichtige Parkplätze, wo wir unser (ggf. unteres) Auto abstellen können (P2).\n\nHaben wir ein zweites Auto zur Verfügung, so fahren wir hinauf nach Emmeten und stelle das Auto dort entweder nach der Choltalbachbrücke links bei der Kapelle auf P1a (nur beschränkt Platz) oder in der Ortschaft auf dem Parkplatz der Niederbauen(seil)bahn P1b ab.

Zustieg:
Vom Parkplatz am See in der Rütenenstraße (ohne Umsetzung - Vorteil der Wasserstandsprüfung im Vorbeigehen) den Fußweg am orograf. linken Hang hinauf. Zunächst auf Treppen, dann horizontal auf die Schlucht zuhaltend und ann am Rand der Schlucht hinauf auf die Hochfläche. Bei den Bauerhüsern angekommen suchen wir uns einen Zustieg in's Bachbett (von orograf. links).\n\nSofern wir eine Umsetzung gemacht haben, steigen wir an der Straßenbrücke in den Bach.

Tour:
Rund 20 Abseiler, aber auch Rutsch- und Sprung-Möglichkeiten. Ausstiegsmöglichkeiten nur im ersten Drittel.

Im C20 gibt es einen Zwischenpool der bei höheren Wasserständen dringend vermieden werden sollte. Alternativ RG im trockenen abseilen.

Ausstiegsmöglichkeiten nur im Oberen Teil recht steil im Wald, im unteren Bereich keine Ausstiegsmöglichkeiten.

Rückweg:
Nach der Rutsche in den See rechts hinaus und auf der Rütenenstraße zum Auto.

Koordinaten:
Canyon Start 46.9611 8.5272
Canyon Ende 46.9686 8.5256
Alternativer Canyon Start 46.9586 8.5259
Parkplatz Zustieg 46.9596 8.5274
Parkplatz Zustieg 46.9558 8.5187
Parkplatz Ausstieg 46.9634 8.5106

Begehungen:

2026-09-13 | Losxy | ☆ ☆ ☆ ☆ |🕮 |⚓ | 〰 Normal | 👍 Begangen
Der Wasserstand war normal, aber die Takelage muss verbessert werden. (maschinell übersetzt)

2026-09-13 | David Bolo | ☆ ☆ ☆ ☆ |🕮★ |⚓★ | 〰 Normal | 👍 Begangen
Der Erdrutsch im C20 wird noch vom Wasser durchströhmt. sobald der Damm Verschlammt ist, wird das Wasser im jetzt noch Trockenen Abstieg fliessen, In Zukunft muss in diesem Teil mit Überraschungen gerechnet werden. Inprovisation. Zwei Stände ertüchtigt mit Ringplättli. Beim zweiten Seilgeländer dürfte ein zusätzlicher Ring am Abseilstand für kurze Menschen das Klettern vereinfachen.

2026-09-13 | Juan Montesinos | ☆ ☆ ☆ ☆ |🕮★ |⚓★ | 〰 Normal | 👍 Begangen
Rutschig wie immer. Alle Begehungswege in gutem Zustand. Die Wasserführung ermöglichte es, die gesamte Schlucht ohne Komplikationen zu durchqueren. (maschinell übersetzt)

2026-08-08 | MarcoW | ☆ ☆ ☆ ☆ |🕮 |⚓★★ | 〰 Normal | 👍 Begangen
Wasserstand normal (evtl. sogar weniger) Haben das kaputte MC Seil ersetzt und lockere Verankerungen wieder angezogen. mit Jenny, Damian, Dario

---

2026-07-25 | Hexig | ☆ ☆ ☆ |🕮★ |⚓★ | 〰 Normal | 👍 Begangen
Alle Verankerungen io, Fotos des wasserstand von der Brücke beim Ausstieg

---

2026-07-12 | System User | |🕮 |⚓ | |
Automatisch importiert von Schlucht.ch für Canyon Choltalbach, Wasserstand: "Mittel" Verankerungen: "Gut " Im oberen Teil wenig kies und viele sprünge möglich Im flachen zwischenteil versperrt ein grosser felsturz den Bachlauf. Ist aber gut zu überwinden. Im unteren teil recht viel holz. (Quelle: https://schlucht.ch/schluchten-der-schweiz-liste/1053-choltalbach)

2026-06-27 | David Bolo | ☆ ☆ ☆ ☆ |🕮★ |⚓★ | 〰 Hoch | 👍 Begangen
Begangen als Integrale. Verankerungen meist brauchbar. Teilweise wurden Standplätze ausgewaschen, Ringe hängen nun sehr hoch. Wasserstand wie bei referenzbild Peinen 2024

2025-08-10 | System User | |🕮 |⚓ | 〰 Crazy | 👍 Begangen
Automatisch importiert von Descente-Canyon.com für Canyon Choltalbach Hier, lors de la descente du canyon de Rotalbar, nous avons constaté un très gros éboulement en plein milieu du parcours. L’ancien passage nécessitant une escalade sur la gauche n’existe plus : il est désormais possible de passer directement à gauche, sans grimper. La zone reste très instable pour le moment. Nous avons donc emprunté la rive gauche et réalisé une petite désescalade vers un point placé à distance des débris afin d’éviter qu’il ne soit endommagé trop vite.Tous les autres points sont en bon état. Nous avons ajouté un maillon rapide à l’emplacement d’une ancienne corde coincée (corde retirée) afin que le maillon travaille correctement.Le débit était élevé hier, et nous signalons deux zones de vigilance : 1. Juste avant la partie finale : dernier échappatoire sur la gauche dans la marche, un passage piégeux avec de l’eau qui s’infiltre sous un rocher, créant un mini-siphon. Mieux vaut rester sur la rive autant que possible. 2. Les troncs sont toujours présents, mais ne gênent pas outre mesure.Malgré ces changements, le canyon reste superbe et praticable.Les photos de l’éboulement seront ajoutées en complément de ce message. (Quelle: https://www.descente-canyon.com/canyoning/canyon-debit/22943/observations.html)

2025-08-10 | Romain Butty | ☆ ☆ ☆ ☆ ☆ |🕮★★★ |⚓★ | 〰 Hoch | 👍 Begangen
Gestern stießen wir beim Abstieg durch die Rotalbar-Schlucht auf einen großen Felssturz im mittleren Abschnitt. Die alte Route, die einen Aufstieg auf der linken Seite erforderte, existiert nicht mehr: Es ist nun möglich, direkt auf der linken Seite ohne Klettern zu gehen. Das Gebiet ist zu diesem Zeitpunkt noch sehr unsicher. Wir nahmen daher die linke Seite und machten einen kurzen Abstieg zu einem Anker, der sich in sicherer Entfernung von den Trümmern befand, um zu verhindern, dass er zu schnell beschädigt wird. Alle anderen Anker sind in gutem Zustand. Wir fügten einen Schnellverschluss an der Stelle hinzu, an der sich ein altes Seil befand (Seil entfernt), sodass der Schnellverschluss nun einwandfrei funktioniert. Der Wasserfluss war gestern hoch, und wir möchten zwei Warnpunkte hervorheben: 1) Kurz vor dem letzten Abschnitt, der letzten Fluchtroute auf der linken Seite während des Anmarschwegs, gibt es eine Stelle, an der das Wasser unter einem Felsen hindurchfließt und einen kleinen Siphon bildet. Es ist besser, so viel wie möglich auf der Bank zu bleiben. 2) Die Logs sind noch da, aber sie stellen kein großes Problem dar. Trotz dieser Veränderungen bleibt die Schlucht schön und voll genießbar. Fotos des Felssturzes werden diesem Bericht hinzugefügt. (maschinell übersetzt)

2025-08-10 | Romain Butty | |🕮 |⚓ | 〰 | 👍 Begangen

Abschnitte:
Choltalbach (Inferiore), v6 a5 IV, 5min+4h+20min
Choltalbach (superiore), v4 a5 III, 5min+3h+5min